



Günter Meier im Einsatz für eine inklusiv arbeitende Organisation in Honduras. Sein Einsatz hat zur Umsetzung von 7 SDGs beigetragen.

## Sustainable Development Goals (SDGs): International aktiv für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

In der Welt der Vereinten Nationen gibt es Abkürzungen in Hülle und Fülle. Eine dieser Abkürzungen hat besondere Bedeutung – auch für uns. Die Rede ist von den SDGs, den Sustainable Development Goals. In der deutschen Bezeichnung zum Beispiel: Ziele für nachhaltige Entwicklung, Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung oder einfach nur Agenda 2030.

Die SDGs sind in der Nachfolge der Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) am 1. Januar 2016 in Kraft getreten und haben eine Laufzeit von 15 Jahren. Bis 2030 – so hat es sich die Weltgemeinschaft vorgenommen – sollen die insgesamt 17 Ziele und ihre 169 Unterziele umgesetzt sein.

Damit verbunden ist eine internationale Großaufgabe: die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene – in allen Staaten der Erde, nicht nur in Entwicklungs-, sondern auch in Industrie- und Schwellenländern. Darin liegt der große Unterschied zu den MDGs.

Auch die Bundesregierung hat die SDGs zur Richtschnur ihrer Innen- und Außenpolitik gemacht. Sie bilden die Matrix für

die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und gelten insbesondere für die Entwicklungszusammenarbeit. Insofern haben die Ziele auch für uns oberste Priorität.

Inhaltlich war das allerdings schon immer so. Lange bevor die SDGs ausformuliert und mit griffigen Slogans überschrieben wurden, waren wir mit unseren Einsätzen im Ausland ganz in ihrem Sinne aktiv: zum Beispiel in den Bereichen der Armutsminderung (Ziel 1), der Bildung (Ziel 4) und der sauberen Energien (Ziel 7).

Heute ordnen wir unsere Einsätze im Globalen Süden den SDGs direkt zu und folgen damit einer in der Entwicklungszusammenarbeit üblichen Praxis. Lesen Sie mehr über unseren Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 in dieser Ausgabe von SES aktuell.

### Liebe Leserinnen und Leser,

wer im Internet nach den SDGs sucht, landet schnell beim zugehörigen Wikipedia-Eintrag und trifft spätestens dort auf die SDG-Icons – 17 Logos, eines für jedes Ziel.

Auch wir beim SES nutzen diese Logos. Sie kennen sie aus unserem jüngsten Jahresbericht, aus unserer Imagebroschüre, vielleicht auch, weil Sie uns auf Facebook folgen: Denn dort haben wir soeben eine ganze SDG-Serie mit Beispielen aus unserer Arbeit beendet.

Nicht zuletzt sehen Sie einige der Icons rechts neben dem Titelbild. Es sind ganze sieben. Das heißt, dass wir – besser gesagt unser Experte Günter Meier – mit einem einzigen Einsatz zur Umsetzung von sieben Nachhaltigkeitszielen beigetragen haben. Natürlich nicht allumfassend, das wäre unmöglich, sondern mit Blick auf ein spezifisches Projekt.

Konkret ging es beim Einsatz von Günter Meier in Honduras um Einkommensgenerierung, nachhaltigen, klimafreundlichen Anbau und die entsprechende Ausbildung zugunsten einer inklusiv arbeitenden Einrichtung, die sich um Kinder mit Zerebralparese kümmert und ihnen zuliebe wachsen will.

Ein Beispiel von vielen. Es zeigt, was wir mit Blick auf die SDGs bewegen: ganz praktisch und im Einzelfall, deshalb aber auch besonders präzise und unbedingt relevant.

Ihr

Dr. Michael Blank  
Geschäftsführer SES GmbH

# Sustainable Development Goals (SDGs)



## BANGLADESCH

Wer krank ist, geht zum Arzt – für uns eine Selbstverständlichkeit. Die nächste Praxis oder Klinik ist in der Regel nicht weit weg. Ganz anders sieht das in den entlegenen Regionen von Bangladesch aus. Dort gibt es vielerorts gar keine ärztliche Versorgung. Angelernte Hilfskräfte kümmern sich um die unter einfachsten Verhältnissen lebende Landbevölkerung. Ihr Arbeitsplatz sind mobile Ambulanzen wie die der Nichtregierungsorganisation MATI, für die unser Experte Jörg Wahl aktiv ist. Seit Jahren schult der Allgemeinmediziner die Paramedics von MATI nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Davon profitieren die Ärmsten der Armen.



## Agenda 2030:

# Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Mit allen unseren internationalen Einsätzen leisten wir einen Beitrag zur Agenda 2030. Viele Einsätze helfen bei der Umsetzung mehrerer SDGs gleichzeitig.

Für 2021 haben wir ermittelt, zu welchem Anteil unsere Auslandseinsätze den einzelnen Nachhaltigkeitszielen zugutekommen.



Armut in allen ihren Formen und überall beenden  
**Auslandseinsätze 2021: 26,9%**



den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern  
**Auslandseinsätze 2021: 10,4%**



Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen  
**Auslandseinsätze 2021: 8%**



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten  
**Auslandseinsätze 2021: 1%**



eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen  
**Auslandseinsätze 2021: 28,9%**



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern  
**Auslandseinsätze 2021: 16,4%**



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen  
**Auslandseinsätze 2021: 0%**



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen  
**Auslandseinsätze 2021: 3%**



## MAROKKO

Die Frauen aus Ait Oumdis im Hohen Atlas haben schon immer gewebt: Berberteppiche zum Beispiel – für den Eigenbedarf. Dann wurde die Region im marokkanischen Hochgebirge durch eine Straße erschlossen, und neue Zeiten brachen an. „Mit der Straße kommt der Tourismus, mit dem Tourismus die Kundschaft!“ So dachten die Frauen, und sie hatten recht. Mittlerweile haben sie sich zu einer Kooperative zusammengetan und unterhalten eine kleine Teppichmanufaktur. Gerade jetzt wird ein Lager zum Verkaufsraum umgebaut, auch liegen Pläne für den Einstieg in den Online-Handel vor. Nach und nach haben die Berberfrauen ihr Leben auf eine neue Grundlage gestellt. Begleitet wurden sie dabei von unserer Expertin Susanne Döbler.



ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern  
**Auslandseinsätze 2021: 26,4%**



inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern  
**Auslandseinsätze 2021: 38,8%**



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern  
**Auslandseinsätze 2021: 3%**



dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern  
**Auslandseinsätze 2021: 35,8%**



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten  
**Auslandseinsätze 2021: 9,5%**



nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen  
**Auslandseinsätze 2021: 14,4%**



umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen  
**Auslandseinsätze 2021: 5,5%**



friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen  
**Auslandseinsätze 2021: 14,9%**



Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben  
**Auslandseinsätze 2021: 5,5%**

Quelle Erklärung SDGs: [www.bmz.de/de/agenda-2030](http://www.bmz.de/de/agenda-2030)

## Wir suchen ständig und bundesweit Fachleute aus allen Berufen

### Für Einsätze im Ausland

- alle Branchen
- Entwicklungs- und Schwellenländer
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht

### Für Einsätze in Deutschland

#### Schulprogramm

- Coaching
- allgemein- und berufsbildende Schulen
- bundesweit

#### Initiative VerA – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

- Mentorenprogramm
- Auszubildende in allen Berufen
- bundesweit

Zur Registrierung:



Als Partner des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks (DAJW) können wir Ihnen auch gemeinsame Einsätze mit jungen Fachkräften aus Afrika und Deutschland anbieten. Weitere Informationen: [www.dajw.de](http://www.dajw.de)  
[dajw@ses-bonn.de](mailto:dajw@ses-bonn.de)

## SDG-Serie auf Facebook

17 Ziele – 17 Einsätze: Die Auswahl war schwer, ist aber gelungen. In der Zeit vom 20. Juli bis 8. November 2022 haben wir jede Woche einen SDG-Post veröffentlicht und das jeweilige Ziel anhand eines Einsatzbeispiels kurz erklärt. Schauen Sie selbst: [www.facebook.com/SeniorExpertenService](https://www.facebook.com/SeniorExpertenService)

Wir freuen uns über Ihre Likes und natürlich auch über neue Follower.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Senior Experten Service (SES)  
Stiftung der Deutschen Wirtschaft  
für internationale Zusammenarbeit GmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft  
Postfach 2262 – 53012 Bonn

**Redaktion:**  
Dr. Heike Nasdala  
+49 (0) 228 26090-51  
[presse@ses-bonn.de](mailto:presse@ses-bonn.de)

**Gestaltung:** [www.pinger-eden.de](http://www.pinger-eden.de)  
**Fotos:** SES, sofern nicht anders angegeben

**Redaktionsschluss:** 01. Dezember 2022

Weitere Informationen: [www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de)



Gefördert durch



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Neue Mitglieder im Team Deutschland

Wir begrüßen neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen in unseren Deutschland-Vertretungen: Ab 2023 ist Thomas von Rekowsky Ihr Mann in Berlin und Brandenburg. Schon jetzt im Amt sind in Dresden Dr. Thomas Kleineidam, in Hamburg Marita Erhardt-Albrecht, in Saarbrücken Wolfgang Butenschön, in Schwerin Almut Lüpkes und in Stuttgart Jürgen Steinhauser.

Alles Gute und großen Dank für viele Jahre der Unterstützung sagen wir ihren Vorgängerinnen und Vorgängern: Ellen Fröhlich, Ingrid Ludwig und Ulrich Röhren in Berlin, Dr. Wolfgang Petzold in Dresden, Michael Gehrke in Hamburg, Martin Zewe in Saarbrücken, Angela Preuß in Schwerin und Karlheinz Hauber in Stuttgart. All das gilt auch für Dr. Udo Pohl, der sein Ehrenamt in unserer Mainzer Vertretung zum Jahresende niederlegt.



Gefällt mir

Kommentieren

Teilen